



Vorwort

Mit „Unternehmen Region“, der Innovationsinitiative für die Neuen Länder, stellen wir als Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weichen für leistungsstarke und für Wirtschaft und Wissenschaft attraktive Innovationsstandorte. Im Mittelpunkt stehen dabei regionale Bündnisse, die konsequent und marktorientiert die Stärken ihrer Region ausbauen.

Gerade die Startphase ist für die Zukunft dieser Innovationsbündnisse ganz entscheidend. Aus diesem Grund unterstützen wir im Rahmen von „Unternehmen Region“ Innovationsforen, die regionale Kompetenzen zusammenführen.

Das Innovationsforum „3-D Cinema und Stereoskopische Medienproduktionen“ bietet die Chance, das thematische Profil im gegenseitigen Austausch weiter zu schärfen, die strategische Zusammenarbeit zwischen regionalen und überregionalen Kompetenzträgern auszubauen und damit nachhaltige Impulse für einen erfolgreichen Innovationsprozess in der Region Mitteldeutschland zu setzen.

Ich begrüße dabei ausdrücklich das Engagement der Länder und Kommunen, die damit einen wichtigen Beitrag leisten, die angestoßenen Prozesse langfristig zu verankern.

Ich wünsche den Initiatoren und den Teilnehmern des Innovationsforums „3-D Cinema und Stereoskopische Medienproduktionen“ viel Erfolg mit ihrem Unternehmen Region!

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Die Region

Seit der Wiedervereinigung setzt die Region auf die Entwicklung wachstumsstarker Wirtschaftsbereiche. Nach der erfolgreichen Etablierung des Mitteldeutschen Rundfunks (1991) sowie der Mitteldeutschen Medienförderung (1998) entwickelte das Land Sachsen-Anhalt ein Medienprofil mit dem Schwerpunkt auf dem Bereich der neuen und digitalen Medien. Am Standort Halle haben sich seitdem Produzenten, Dienstleister, Kinobetreiber und -verleiher angesiedelt. Im Zentrum dieser Entwicklung steht das 2007 eröffnete Mitteldeutsche Multimediazentrum mit rund 600 Mitarbeitern, verschiedenen Produktionsstudios und Kinosälen sowie dem Fachbereich für Medien- und Kommunikationswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Das MMZ verfügt über internationale Produktions- und Arbeitsbeziehungen und ein überregionales Branchennetzwerk.

Kontakt:

Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH
Christoph Bernstiel
Mansfelder Straße 56, 06108 Halle
Tel.: 0345-47 80 502
Fax: 0345-47 80 599
E-Mail: c.bernstiel@mmz-halle.de
www.3dif.de

Eine Fördermaßnahme des BMBF in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt.

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat „Regionale Innovationsinitiativen; Neue Länder“, 11055 Berlin
Gestaltung PRpetuum GmbH, München
Bildnachweis Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH
Druck Offsetdruck Baumann GmbH
Bonn, Berlin 2010
Gedruckt auf Recyclingpapier



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INNOVATIONSFOREN
UNTERNEHMEN
REGION
Die BMBF-Innovationsinitiative
Neue Länder

Innovationsforum 3-D Cinema und Stereoskopische Medienproduktionen



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!

Innovationsforum 3-D Cinema und Stereoskopische Medienproduktionen

Nach der Einführung von Ton und Farbe im Kinofilm steht das Kino im Zuge der Digitalisierung vor einer neuen Qualität der Medienunterhaltung. Die weltweiten Erfolge von 3-D-Filmen zeigen das hohe wirtschaftliche Potenzial von stereoskopischen Darstellungen für die Film- und Kinobranche: Die dritte Dimension hat sich vom Ausnahmeerlebnis zu einem rasant wachsenden Markt entwickelt.

Das Innovationsforum „3-D Cinema und Stereoskopische Medienproduktionen“ beschäftigt sich deshalb mit den Geschäftspotenzialen weiterzuentwickelnder 3-D-Medienangebote und daraus resultierenden Optionen für ein interregionales, branchenübergreifendes Kompetenzbündnis.

Ziel des Innovationsforums ist es, belastbare Bündnisstrukturen herauszuarbeiten. Dafür werden in Veranstaltungen und Arbeitsgruppen die Perspektiven für 3-D-Produktionen und ihre Verwertung beleuchtet. U. a. soll es einen Austausch zu Fragen der Entwicklung eines 3-D-Gütesiegels für unterschiedliche Nutzergruppen geben. Zudem sollen sich aus dem Innovationsforum im Rahmen von „ShowCases“ neue Geschäftsperspektiven, die verschiedene Branchen der Medienwirtschaft zusammenführen, entwickeln.

Höhepunkt des Innovationsforums ist die Vorbereitung der weltweit ersten stereoskopischen Konzert-Liveübertragung über Satellit in verschiedene Kinos. Dafür greift das Innovationsforum auf die bestehenden Kompetenzen der überwiegend noch jungen Firmen aus der Region zurück und entwickelt über die gezielte Einbindung überregionaler Wissensträger und Forschungsinstitute das vorhandene Potenzial zu einer gemeinsamen Leisungsplattform mit Alleinstellungsmerkmal weiter.

Ziele

Das wachsende interdisziplinäre Bündnis führt Fachleute, Entscheidungsträger und Impulsgeber im Rahmen des Innovationsforums „3-D Cinema und Stereoskopische Medienproduktionen“ zu folgenden Themen zusammen:

- + **Auf- und Ausbau eines überregional wahrnehmbaren Kompetenzbündnisses zu 3-D Cinema und Stereoskopischen Medienproduktionen mit einer regionalen Verortung in Halle**
- + **Untersuchung und Analyse von Einführungstrends und Wachstumsperspektiven bei einer Erweiterung des 3-D-Medienmarktes**
- + **Erarbeitung alternativer Programmstrukturen und Content-Angebote für 3-D-Kinos**
- + **Definition von 3-D-Qualitätsstandards für Kinos, Medienproduktionen und verschiedene Nutzergruppen**
- + **Anbindung regionaler Kompetenzträger in die laufenden nationalen Forschungs- und Entwicklungsansätze zur Stereoskopischen Medienproduktion und -darstellung**

Ziel ist es, sich über Innovationspotenziale des europäischen Kinos im 3-D-Zeitalter auszutauschen, gemeinsame Strategien zu entwickeln und potenzielle Geschäftsmodelle der unmittelbaren Medienzukunft auch für verwandte Branchen wie Spiele, Musik, Werbung oder TV herauszuarbeiten.

Mittel- und langfristig soll das sich etablierende Netzwerk neue innovative Wirtschaftsentwicklungen für einen sich formierenden S-3-D-Medienmarkt entwickeln und für die Region Mitteldeutschland nutzbar machen.



Publikum bei einer 3-D-Kinovorführung

Wissen

Das Mitteldeutsche Multimediazentrum Halle (MMZ) ist ein Technologie- und Innovationszentrum mit einer Spezialisierung auf wirtschaftliche Entwicklungen und Unternehmen der Medienwirtschaft. Es ist Impulsgeber und Innovationsschnittstelle in der Region und damit Sachsen-Anhalts wichtigstes Instrument einer kontinuierlichen Medienwirtschaftsförderung. Im MMZ produzieren und arbeiten über 40 Unternehmen der Film- und Medienwirtschaft.

Die fachliche Moderation und Steuerung des Forums obliegt einem Fachbeirat, der so genannten Steering Group, deren insgesamt 14 Mitglieder wichtige Unternehmen und Forschungsinstitutionen vertreten. Mitglieder sind unter anderem der Mitteldeutsche Rundfunk, die KUK Filmproduktion, das Animationsstudio MotionWorks, die Postproduktionshäuser The Post Republic Halle und Digital Images, Forschungseinrichtungen wie das Heinrich-Hertz-Institut und die Martin-Luther-Universität sowie führende Broadcast-Service-Unternehmen wie Teltec, Camelot und Cine Project.